

# Absolventen ,übernahmen' die Kontrolle

JoHo-„Revolution“: Lustige Wettkämpfe

**Preisung (sj) – Revolution am Jo-Ho:**  
„Schüler aller Klassen vereinigt euch“ –  
Unter diesem Motto lieferte die Absolvien-  
des Josef-Hofmiller-Gymnasium einen ganz  
besonderen Abitursercher. Lehrer und Schü-  
ler durften bei einem revolutionären Wett-  
kampf mit den unterschiedlichsten  
Geschicklichkeitsspielen gegeneinander an-  
treten.

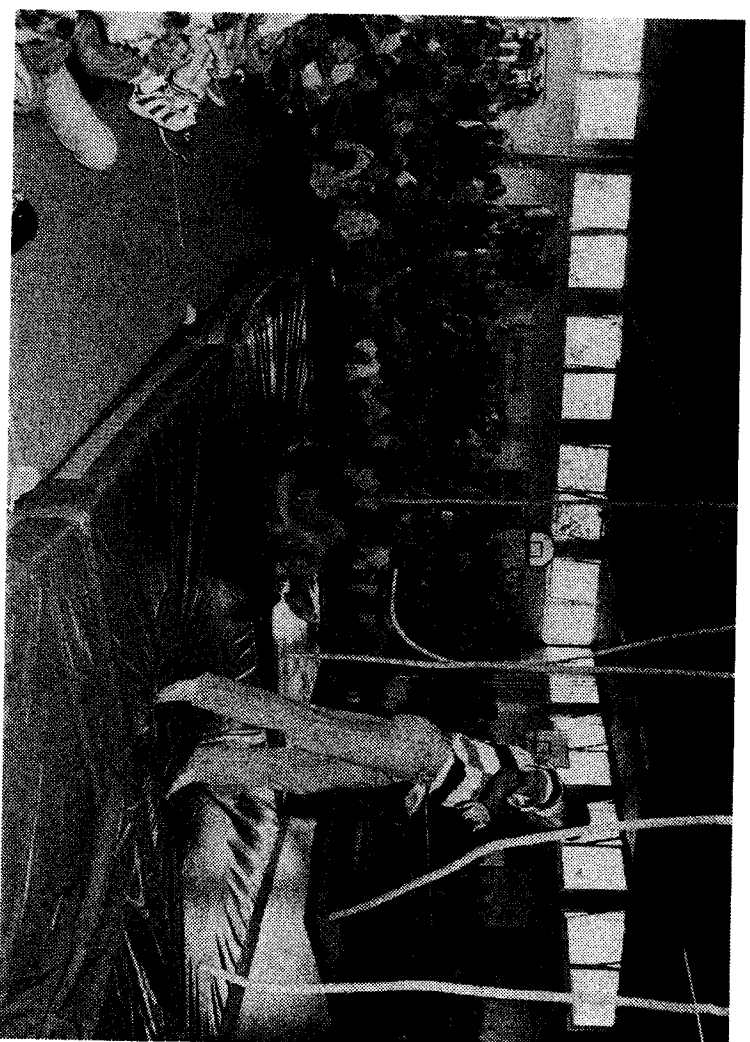
Gegen 10.30 Uhr erfaßte  
die Welle der „Revolution“  
das Freisinger Gymnasium.

Vernummte, dunkle Gestal-  
ten, alles ehemals brave  
Schüler nahmen das Zeppter  
in die Hand und riefen in der  
Turnhalle eine konspirative  
Versammlung ein, die so  
konspirativ freilich nicht  
blieb.

Bald durften Lehrer  
und Schüler ihre Kräfte in

sportlich fairen Wettkämp-  
fen miteinander messen.

Besonders spannend ver-  
lief das Armdrücken. Minu-  
tenlang hing der Kampf in  
der Schwebe. Einmal schien  
das Schicksal in die eine  
Richtung, einmal in die an-  
dere auszuschlagen. In die-  
ser ersten Runde mußten  
sich die „Schüler jedoch ge-  
schlagen geben, starteten  
dann eine furiose Aufhol-  
jagd. Im Seilklettern und



„Sanfte Revolution“ am Hofmiller-Gymnasium: Bei den diversen Wettkämpfen (hier: Seil-  
klettern) hatten alle ihren Spaß. (Foto: Guido Metz)

Mülleimersammeln hatten  
die Lehrer keine Chance.  
Auch als es hieß möglichst  
schnell einen Maßkrug zu  
leeren, verblieb das „letzte  
Schlückchen“ bei den Leh-  
rern. Im Hindernisrennen  
zogen die Schüler jedoch  
den Kürzeren, da ihre Geg-  
ner schamlos die überlegene

Körpergröße ausnutzten.  
Aber selbst eine zum Schluß  
inbrünstig vorgetragene  
„Internationale“ konnte den  
Lehrern nicht die erforderli-  
chen Punkte bringen. So daß  
der Gesamtsieg unter Schü-  
lern verblieb. Aber auch die  
Lehrer hatten Grund zum

Lachen. Das Pflanzen eines  
Kirschaumes und das An-  
bringen einer Gedenktafel  
„In Memoria Absolvien 1995“  
brachte sogar bei Direktor  
Erich Sonneman Tränen der  
Rührung hervor, da konnte  
das in Klopapier eingewick-  
elte Auto schnell ver-  
schmerzt werden.